

3. August 2010

Ausbau der B 22 in der Marktgemeinde Ybbsitz

Gesamtbaukosten belaufen sich auf 1,6 Millionen Euro

In der Marktgemeinde Ybbsitz im Bezirk Amstetten laufen seit Wochen die Bauarbeiten für den Ausbau der Landesstraße B 22 auf Hochtouren. Notwendig geworden ist diese Maßnahme auf Grund der engen Kurven, der unübersichtlichen Straßenkuppe, des teilweise schlechten Fahrbahnzustandes und der in diesem Zusammenhang immer wieder auftretenden gefährlichen Verkehrssituationen für Autofahrer. Das Bauprojekt soll dazu beitragen, einen Unfallhäufungspunkt zu entschärfen und die Kreuzung der B 22 mit der B 31 verkehrssicher zu gestalten.

Im Konkreten wird auf einer Länge von 500 Metern der gesamte Straßenaufbau erneuert und mit einer neuen Decke überzogen. Mit einer einheitlichen Breite von sieben Metern soll die Fahrbahn nunmehr dem heutigen Verkehrsstandard und den örtlichen Verhältnissen angepasst werden. Die Bauzeit wird voraussichtlich bis Ende Oktober andauern, die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 1,6 Millionen Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen. Die Arbeiten werden unter Aufrechterhaltung des mit einer einseitigen Ampelschaltung geregelten Verkehrs durchgeführt.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Straßendienst, Telefon 0676/812 60143, Ing. Markus Hahn.